

Az.: I-024-4-1/2021

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald

am Donnerstag, den 17.06.2021

im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 18:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois, 1. Bürgermeister
2. Altmann Herbert
3. Denk Günther
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann jun.
6. Gigl Stefan
7. Hödl Karl
8. Lagerbauer Reinhard
9. Perl Richard
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Ertl Helmut und Stephan Lemberger fehlten entschuldigt. Stefan Süß erschien um 18:10 Uhr.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 76/21
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 77/21
Bauangelegenheiten – Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport; isolierte Befreiungen

Auf dem Flurgrundstück 654/5, Gemarkung Kirchdorf i. Wald soll ein neues Einfamilienhaus mit Carport gebaut werden. Um das Haus optimal in das Grundstück zu integrieren und eine möglichst passende Zufahrt zu schaffen, werden das Haus und der Carport nicht im vorgeesehenen Baufeld geplant, sondern soweit wie möglich im Grenzbereich. Zudem soll die Dachneigung von der vorgegebenen Dachneigung von 27 Grad (+- 3 Grad) auf 15 Grad abweichen um eine unnötige Raumhöhe zu vermeiden, die nur zu mehr Energiekosten führt.

Der Gemeinderat stimmt der beantragten isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Übermassen für das Flurgrundstück 654/5, Gemarkung Kirchdorf i. Wald zu dem Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ bzgl. des Baufeldes nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 7 : 6 für den Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der beantragten isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes WA Übermassen für das Flurgrundstück 654/5, Gemarkung Kirchdorf i. Wald zu dem Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport“ bzgl. der Dachneigung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 für den Beschluss

Beratungspunkt Nr. 78/21
Feuerwehrwesen – Zweckvereinbarung über den Betrieb einer Alarmplattform durch die Gemeinde Kirchberg i.Wald

Die Alarmierung soll zukünftig über die Alarmplattform der FFW Kirchberg i.Wald bzw. der Gemeinde Kirchdorf i.Wald erfolgen, wodurch für die drei Feuerwehren Kosten von insgesamt ca. 900 € im Jahr entstehen. Dies sind zukünftig ca. 200 € Mehrkosten pro Jahr für alle drei Feuerwehren zusammen. Der Vorteil hierbei ist jedoch, dass die Wartung und die Updates über die Feuerwehr in Kirchberg i.Wald läuft und neben der bisherigen SMS-Alarmierung auch eine Alarmierung über das Smartphone erfolgen kann. Zudem haben die Einsatzkräfte auch noch Zugriff auf alle Wasserkarten inkl. Hydrantenanzeige mit Hilfe von Tablets in den einzelnen FFW-Fahrzeugen hat.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Zweckvereinbarung über den Betrieb einer Alarmplattform durch die Gemeinde Kirchberg i.Wald zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss

[Beratungspunkt Nr. 79a/21](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Der Vorsitzende informierte, dass am 24.3.2021 eine Begehung des Kindergartens zusammen mit dem Landratsamt stattgefunden hat. Der Kindergarten ist mit 55 Kindern und 12 Krippenkinder sehr gut besucht. Die Mängel bzgl. der zu kleinen und zu wenigen WC-Anlagen werden in den Sommerferien behoben. Das Raumangebot entspricht nicht mehr den aktuellen Standards. Eine dauerhafte Erhöhung der Betriebserlaubnis ist nicht möglich, jedoch wurde eine befristete Erhöhung zugesichert. Um dem Raumangebot gerecht zu werden, muss für die Zukunft eine Lösung gefunden werden. Ein Anbau bzw. Ausbau des Kindergartens ist jedoch nicht möglich. Der Anstellungsschlüssel ist mit 10,6 gegenüber dem Landkreisdurchschnitt von 9,7 sehr hoch und sollte deutlich verbessert werden, d.h. die Stundenanzahl der Kindergärtnerinnen soll erhöht werden. Das Konzept sowie auch die Arbeit im Kindergarten wurde als super bewertet.

[Beratungspunkt Nr. 79b/21](#)
[Verschiedene Berichte](#)

In der Mittelschule in Rinchnach gibt es im nächsten Schuljahr aufgrund der zu geringen Schülerzahl (5 Anmeldungen) keine 5. Klasse mehr. Auch die 7. Klasse wird es im nächsten Schuljahr nicht mehr geben. Die Schüler und Schülerinnen müssen in die Mittelschule nach Regen. Es wird jedoch versucht, die Schüler nach Kirchberg i. Wald schicken zu können. Dazu findet nächste Woche eine Schulverbandsitzung statt

[Beratungspunkt Nr. 79c/21](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Möblierung für das neue Gemeindezentrum bzgl. Jugend- und Mehrzweckraum soll der Bauausschuss übernehmen. Die Einladung geht an alle Gemeinderatsmitglieder, wer Interesse hat kann sich beteiligen.

[Beratungspunkt Nr. 79d/21](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Vermessung der Straßen „Am Steinacker“ und Gartenstraße erfolgt am 05.07.2021. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

[Beratungspunkt Nr. 79e/21](#)
[Verschiedene Berichte](#)

Die Auswertung bzgl. der Messung in Schlag wurde von der Polizei übermittelt. Aufgrund der sehr hohen Verkehrsbelastung und der hohen Geschwindigkeiten wurde eine Beschränkung auf 30 km/h nun dauerhaft angeordnet.

[Beratungspunkt Nr. 80a/21](#)
[Verschiedene Anfragen](#)

Stefan Süß fragte nach, wer bei Schlag bzw. Grub die Straßensperrung mit „Anlieger frei“ angeordnet hat. Der Vorsitzende informierte, dass dies das Landratsamt veranlasst hat.
